

# Abrechnungsbrennwerte $H_{s,eff}$ der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH und der INNergie GmbH Zeitraum: Januar 2026 bis April 2026

unterliegen die Brennwerte laufend Schwankungen. Für die Bestimmung der abzurechnenden thermischen Energie wird aus den gemessenen Brennwerten einer Abrechnungszeitspanne der Mittelwert gebildet (Abrechnungsbrennwert  $H_{s,eff}$ ).

Abrechnungsbrennwerte  $H_{s,eff}$  in kWh/Nm<sup>3</sup> je Versorgungsgebiet:

	Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH	INNergie GmbH West	INNergie GmbH Ost	INNergie GmbH Schechen
Versorgungsgebiet	Rosenheim	Brannenburg, Flintsbach, Kolbermoor, Oberaudorf, Raubling	Rohrdorf Stephanskirchen	Schechen
Jan 2026	11,498	11,485	11,525	11,498
Feb 2026	11,464	11,469	11,457	11,464
Mrz 2026	11,458	11,454	11,464	11,458
Apr 2026	11,474	11,458	11,504	11,474
Mai 2026				
Jun 2026				
Jul 2026				
Aug 2026				
Sep 2026				
Okt 2026				
Nov 2026				
Dez 2026				
<b>Mittelwert <sup>1)</sup></b>	<b>11,478</b>	<b>11,469</b>	<b>11,490</b>	<b>11,477</b>

1) Mengengewichteter Mittelwert von Januar 2026 - April 2026

Für die Ermittlung der abzurechnenden thermischen Energie E wird bei Gaszählern, die das Volumen im Betriebszustand  $V_b$  messen (ohne Mengenumwerter), zunächst das Volumen im Normzustand  $V_n$  mit Hilfe der Zustandszahl z berechnet:  $V_n = z \cdot V_b$

Die Zustandszahl z ist abhängig von der mittleren Temperatur des Gases (Abrechnungstemperatur  $T_{eff}$ ), vom mittleren Luftdruck  $p_{amb}$ , welcher anhand der geographischen Höhen von Entnahmestellen festgelegt wird, und vom Gasdruck, unter welchem die Messung erfolgt (Effektivdruck  $p_{eff}$ ). Bei Gasdrücken  $\geq 1$  bar muss darüber hinaus die Kompressibilität K des Gases berücksichtigt werden, wobei in diesen Fällen die Gaszähler i. d. R. mit einem elektronischen Mengenumwerter ausgerüstet werden.

$$\text{Zustandszahl } z = (T_n / T_{eff}) \cdot ((p_{amb} + p_{eff}) / p_n) \cdot 1/K$$

Bei der überwiegenden Anzahl der Gas-Entnahmestellen erfolgt die Gaszählung mit einem Effektivdruck  $p_{eff} = 22$  mbar und einer mittleren Temperatur  $T_{eff}$  von 15 °C. Die Zustandszahl z unterscheidet sich bei diesen Entnahmestellen von der jeweiligen geographische Höhe des Hausanschlusses des Letztverbrauchers.

Die Ermittlung der abzurechnenden thermischen Energie E erfolgt aus dem Volumen im Normzustand  $V_n$  und dem Abrechnungsbrennwert  $H_{s,eff}$  nach der Formel:  $E = V_n \times H_{s,eff}$